



VERKNÜPFUNG VON FORSCHUNG UND LEHRE! POTENTIALE, MÖGLICHKEITEN UND ... EMOTIONEN

TAG DER LEHRE

12. März 2024, 08:15-15:15 Uhr

Campus Villach



VERKNÜPFUNG VON FORSCHUNG UND LEHRE

Liebe Kolleg*innen, geschätzte Lehrende und Studierende,

die Verknüpfung von Forschung und Lehre bietet ein enormes Potenzial für die Hochschulbildung. Sie ermöglicht es, den Studierenden einen Einblick in die aktuelle Forschung zu geben und sie in den Forschungsprozess einzubeziehen. Die Studierenden können dadurch ihre Fähigkeiten verbessern und ihre Kreativität entfalten. Die Verknüpfung von Forschung und Lehre kann auch dazu beitragen, die emotionale Bindung der Studierenden zur Hochschule zu stärken, indem sie sich als Teil der Forschungsgemeinschaft fühlen.

Das heurige Thema "Verknüpfung von Forschung und Lehre! Potentiale, Möglichkeiten und … Emotionen" zielt daher bewusst darauf ab, die vielen Möglichkeiten der Verknüpfung von Forschung und Lehre darzustellen und Erfahrungsaustausch zu diesem Thema zu ermöglichen. Ich hoffe, dass der heurige Tag der Lehre dazu beitragen wird, die Verknüpfung von Forschung und Lehre weiter zu fördern und das Potenzial dieser Verbindung voll auszuschöpfen. Ich lade Sie daher herzlich ein, am Tag der Lehre 2024 teilzunehmen und ich freue mich auf ein inspirierendes Miteinander.

FH-Prof.ⁱⁿ Angelika Mitterbacher, MSc MEd Vizerektorin

Der Tag der Lehre ist auch heuer bis 15:30 Uhr vorlesungsfrei! Liebe Kolleg*innen, geschätzte Lehrende und Studierende,

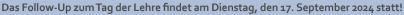
mit dem Thema "Verknüpfung von Forschung und Lehre" steht beim diesjährigen Tag der Lehre eine den Universitäten und Hochschulen ureigene Thematik im Fokus. Die Möglichkeiten, Forschungsergebnisse konsequent in die Lehre zu integrieren sind je nach Systematisierungsansatz äußert vielfältig und es kann beispielsweise Forschungsbasiertes Lernen (Studierenden ermöglichen, Forschungswege nachzuvollziehen), Forschungsorientiertes Lernen (Studierende für eigene Forschung befähigen) und Forschendes Lernen (Studierende als Forscher*innen) differenziert werden. Wir möchten am heurigen Tag der Lehre auch – ein wenig über den Tellerrand – auf Emotionen bei all diesen Prozessen blicken und auch darauf, wie mit "Scholarship of Teaching and Learning" (SoTL) eine ganz spezielle Verknüpfung von Forschung und Lehre angedacht werden kann.

"Handlungsfähigkeit für die Zukunft" zu vermitteln ist zentral für die strategische Positionierung der FH Kärnten (vgl. Strategiebericht 23-30, S. 16) Lassen Sie sich am 12. März 2024 inspirieren, wie Sie und Ihre Studierenden durch die Verknüpfung von Forschung und Lehre dazu beitragen können.

Dr.in Monika Heinrich & Dipl.-Ing. Dr.in Claudia Pacher

Leitung Didaktikzentrum & Leitung FH Kärnten Research

SAVETHE DATE!





PROGRAMMÜBERSICHT

ab 08:15 Uhr		GETTOGE	THER Foyer Campus Villa	ch		
o8:45 Uhr	ERÖFFNUNG Peter Granig – Rektor & Angelika Mitterbacher – Vizerektorin für Lehre VORSTELLUNG DER STRATEGIEGRUPPE "VERZAHNUNG LEHRE & FORSCHUNG" Gloria Bottaro – Innovationsmanagerin & Carmen Oman – Mitarbeiterin Didaktikzentrum INTRO Monika Heinrich – Ltg. Didaktikzentrum & Claudia Pacher – Ltg. FH Kärnten Research				Hinweis: Schauer Sie beim Posterwa zu good practic "Verknüpfung vo Forschung & Lehr SoTL-Projekten a	
09:15 Uhr	BEI DER VERKNÜPFUNG VON FORSCHUNG UND LEHRE Christian Decker – HAW Hamburg (live zugeschalten)					
10:15 Uhr	PAUSE MIT ERFRISCHUNGEN PAUSE MIT ERFRISCHUNGEN ab 12. März ver					
10:45 Uhr	Workshop 1	VORMITTAGSPROGRAMM Workshop 2		Workshop 3		
	STUDENTISCHE FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN UND SICHTBAR MACHEN Frano-Petar Rismondo – Uni Wien TEIL 1/2	SKILLS 4 CHANGE: ZUM ZUSAMMEN- SPIEL VON TRANSFORMATION, NACHHALTIGKEIT UND EMOTIONEN Julia Buchebner, Stefan Stockinger – die Zukunftsalchemisten TEIL 1/2		WE WANTYOUR IDEAS 4 CUAS! IDEENWERKSTATT DER STRATEGIEGRUPPE "VERZAHNUNG LEHRE & FORSCHUNG" / IDEA LAB FOR "LINKING TEACHING & RESEARCH" Bilingual(er) Workshop, Gloria Bottaro – FH Kärnten		
	Interaktiver Input: SCHOLARSHIP OF TEACHING AND LEARNING (SOTL). DIE EIGENE LEHRE BEFORSCHEN, WEITERENTWICKELN UND MIT ANDEREN TEILEN Nerea Vöing – Uni Paderborn (live zugeschalten im Audimax)					
12:15 Uhr	MITTAGESSEN					
13:15 Uhr	NACHMITTAGSPROGRAMM					
	Workshop 1		Workshop 2			
	STUDENTISCHE FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN UND SICHTBAR MACHEN Frano-Petar Rismondo – Uni Wien TEIL 2/2		SKILLS 4 CHANGE: ZUM ZUSAMMENSPIEL VON TRANSFORMATION, NACHHALTIGKEIT UND EMOTIONEN Julia Buchebner, Stefan Stockinger – die Zukunftsalchemisten TEIL 2/2			
14:45 Uhr	GEMEINSAMER AUSKLANG Foyer Campus Villach					



ZU DEN DIDAKTISCHEN POTENTIALEN UND EMOTIONALEN HERAUSFORDERUNGEN BEI DER VERKNÜPFUNG VON FORSCHUNG UND LEHRE

Lehre und Forschung – zwei zentrale Anliegen von Hochschulen! Und beide unerlässlich für eine qualitätsvolle und praxisnahe Ausbildung. Doch (wie) schafft man die Balance zwischen Forschung, Lehre und einem angemessenen Arbeitspensum? Was ist bei der Umsetzung in der eigenen Lehrveranstaltung, im Studiengang und bei der Curriculumsentwicklung (vorab) zu bedenken? Welche emotionalen Herausforderungen auf Lehrenden- und Studierendenseite gilt es dabei zu meistern (beispielweise verändertes Rollenbild der Lehrenden, Heterogenität der Studierendengruppe, Ängste)? (Wie) Spiegeln sich die Leistungen bei der Beurteilung wider und wie bewertet man den individuellen Kompetenzerwerb / -zuwachs? Und vor allem: welche didaktischen Potentiale bringt die Verknüpfung von Forschung und Lehre mit sich? All diesen und noch mehr Fragen widmen wir uns in der Keynote.

Prof. Dr. Christian Decker ist Professor für International Business mit dem Schwerpunkt International und Corporate Finance an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg). Seine Forschungs- und Interessengebiete umfassen Corporate und Structured Finance, Corporate und Investment Banking sowie methodische und methodologische Aspekte der Forschung.



STUDENTISCHE FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN UND SICHTBAR MACHEN

Forschendes Lernen ermöglicht es Ihnen als Lehrende*r, Studierenden aktuelle Forschung nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zugänglich zu machen. Studierende werden in ihrem Selbstverständnis als Forschende gestärkt, motiviert und ihr Selbstbewusstsein als Teil einer wissenschaftlichen Community gefördert. Darüber hinaus fördert forschendes Lernen die Entwicklung ihrer Schreibkompetenzen. Das Präsentieren der eigenen Arbeit vor einer (studentischen) Community trägt dazu bedeutend bei.

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die Grundprinzipien forschenden Lernens und stellt Studierendenkonferenzen und Undergraduate Research Journals als zwei Wege vor, um studentische Forschung sichtbar zu machen.

Frano-Petar Rismondo ist Politikwissenschaftler sowie Schreibdidaktiker und am CTL im Bereich Wissenschaftliches Arbeiten und Peer-Learning beschäftigt. Davor war er jahrelang am CTL als Schreibmentor und Schreibassistent tätig.

SKILLS 4 CHANGE: ZUM ZUSAMMENSPIEL VON TRANSFORMATION, NACHHALTIGKEIT UND EMOTIONEN

Braucht Bildung heute mehr als reine Wissensvermittlung? Die Referent*innen sagen ja - und stellen die Methoden der transformativen Bildung vor. Wie reflektieren wir unsere Werte und warum braucht es in Zukunft vor allem Kompetenzen wie Achtsamkeit, integrales Denken oder Selbstwirksamkeit?! Neben praktischen Übungen stehen folgende Themen im Fokus:

- Theorie und Methoden der transformativen Bildung
- Ergebnisse vom Forschungsprojekt "Skills 4 Change"
- Emotionale Kompetenzen in Teams
- Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung

DI Stefan Stockinger ist Storyteller, Prozessbegleiter und Zukunftsalchemist. Nach über 500 Nachhaltigkeits-Vorträgen ist ihm bewusst geworden, dass die reine Wissensvermittlung ihre Grenzen hat und es vor allem innere Kompetenzen benötigt, um den Bewusstseinswandel voranzutreiben.

DI Julia Buchebner ist Umweltmanagerin, Meditationslehrerin und Zukunftsalchemistin. Seit über 10 Jahren im Bereich Globaler Wandel und Nachhaltigkeit an der Universität für Bodenkultur Wien tätig, forscht und lehrt sie an der Schnittstelle von innerer und äußerer Entwicklung. die ZukunftsAlchemisten – Eine neue Welt ist möglich (zukunftsalchemie.at)

WE WANTYOUR IDEAS 4 CUAS! IDEENWERKSTATT DER STRATEGIEGRUPPE "VERZAHNUNG LEHRE & FORSCHUNG" / IDEA LAB FOR "LINKING TEACHING & RESEARCH"



In dieser offenen Ideenwerkstatt laden wir Sie ein, aktiv am Konzept "Verzahnung Lehre & Forschung" an der FH Kärnten mitzuarbeiten. Nach einer kurzen Vorstellung der bisher erarbeiteten Inhalte, werden wir in Kleingruppen an konkreten Fragestellungen arbeiten. Ziel dieses Workshops ist es, konkrete Maßnahmen zu sammeln, die an der gesamten FH Kärnten umsetzbar sind.

In this open idea lab, we invite you to actively participate in the concept of "Linking Teaching & Research" at the Carinthia University of Applied Sciences. After a brief presentation of the content developed so far, we will work on specific topics in small groups. The aim of this workshop is to elaborate concrete measures that can be implemented at the entire institution.

Mag.ª Gloria Bottaro ist Innovationsmanagerin an der FH Kärnten, mit dem Ziel, intern und extern Netzwerke und Kooperationen zu fördern sowie innovative Forschungs- und Gründungsvorhaben anzubahnen und zu begleiten.



SCHOLARSHIP OF TEACHING AND LEARNING (SOTL). DIE EIGENE LEHRE BEFORSCHEN, WEITERENTWICKELN UND MIT ANDERENTEILEN

In diesem interaktiven Input wird Scholarship of Teaching and Learning, also die Beforschung der eigenen Lehre, unter folgenden drei Aspekten betrachtet:

- Was ist SoTL und wie kann ich damit starten?
- Ab wann sprechen wir von SoTL? Welche Forschungsmethoden sind relevant und (wie) kann ich damit (Lehr-)Qualität steigern/sichern? Welchen Beitrag leiste ich damit zur Förderung von Hochschuldidaktik und welche Hindernisse können auftauchen?
- Wie sind SoTL-Netzwerke an anderen Hochschulen aufgebaut und strukturiert?
- Welche Rahmenbedingungen, Maßnahmen und Förderungen sind förderlich bzw. hinderlich?
- Gibt es aktuelle (Forschungs-)Trends in der SoTL-Community?
- Welche Förder- und Publikationsmöglichkeiten gibt es für SoTL-Projekte?

Dr. Nerea Vöing ist erste Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd). Sie leitet zudem die Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik der Universität Paderborn. Ihre aktuellen thematischen Schwerpunkte liegen im Bereich Angebote für professorale Hochschullehrende, Scholarship of Teaching and Learning sowie Studiengangs- und Organisationsentwicklung. Nerea Vöing ist Sprecherin des Deutschsprachigen SoTL-Netzwerks.

#fhkaernten

FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN

Didaktikzentrum Europastraße 4, 9524 Villach +43 (0)5 / 9050 7110 didaktikzentrum@fh-kaernten.at www.fh-kaernten.at

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRETEILNAHME!

Der Tag der Lehre 2024 wird gestaltet und organisiert von:



v.l.n.r.: Angelika Zupan, BA MSc; Dr.in Monika Heinrich; Mag.a Carmen Oman

WICHTIGER HINWEIS:

Für die Workshops gibt es eine begrenzte Teilnehmer*innenzahl! Die Plätze werden nach dem Prinzip "first come – first serve" vergeben. Die Anmeldung ist ab sofort bis einschließlich 5. März möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Beachten Sie dabei auch die geltenden Informationen zum <u>Datenschutz</u>.

Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass die Vorträge aufgezeichnet und über die Social-Media-Kanäle bzw. auf dem Youtube-Kanal der FH Kärnten veröffentlicht werden.



ANMELDUNG FÜR LEHRENDE, FORSCHENDE UND GENERELL ALLE MITARBEITER*INNEN:

Sie können sich für die einzelnen Programmpunkte zum Tag der Lehre im internen Seminartool anmelden. ZUR ANMELDUNG

ANMELDUNG FÜR STUDIERENDE & EXTERNE INTERESSIERTE:

Sie können sich zum Tag der Lehre per Mail an <u>didaktikzentrum@fh-kaernten.at</u> anmelden - bitte mit genauer Angabe der Vorträge und Workshops, die Sie besuchen möchten.

EIN BESONDERER DANK AN DEN FH-INTERNEN SUPPORT:

Aufnahme der 36o-Grad-Tour für den virtuellen Posterwalk & Teamfoto: Franz-Philipp Kraushofer Technischer Support und Haustechnik: Ewald Harder und Lisa-Maria Unterluggauer Marketingmaßnahmen (Drucksorten, Fotos/Videos während der Veranstaltung): Johanna Dulnigg und Anna Maria Orasch Veranstaltungsunterstützung: Marion Kummer und Martina Winkler